

Ober-Mörlen, den 10.12.2007

Niederschrift der 15. ordentlichen öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung, am Samstag, den 08.12.2007 um 10.00 Uhr, in Langenhain-Ziegenberg auf dem Gelände vor dem Haus 7 in Ziegenberg.

Zu der für heute einberufenen Sitzung sind erschienen:

Vom Gemeindevorstand:

Bürgermeister Sigbert Steffens
1. Beigeordneter Wolfgang Richter
Beigeordneter Ludwig König
Beigeordneter Karlo Goll

Von der SPD-Fraktion:

Kristina Paulenz
Karin Scherer
Erich Kopp
Joachim Reimertshofer
Werner Kautz
Ruth Beddies
Jürgen Gerth
Simon Jung
Achim Glockengießer

Von der FWG-Fraktion:

Herbert Hahn
Jan Wöfl
Thomas Senger

Von der FDP:

Dr. Alexander Mosert

Von der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen:

Michael Friedrich
Harald Stipp-Lass

sowie als Schriftführerin: Sonja Müller

Anwesenheit von Frau Hofmeister, Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, und Herrn Gemeindebrandinspektor Michael Schäfer

Entschuldigt fehlen: Beigeordneter Jörg Wetzstein, Beigeordnete Claudia Achtnick, Frau MdG Sigrun Gerull, Frau MdG Inge König, Frau MdG Brunhilde Reimann-Luckas, Frau MdG Evelyn Fiedler, MdG Gerd-Christian von Schäffer-Bernstein, MdG Nico Weckler, MdG Josef Freundl, MdG Jan Weckler, MdG Paul Wagner, MdG Stefan Feuerstein, MdG Werner Heil, MdG Johannes Heil, MdG Dr. Matthias Heil, MdG Wolfgang Achtnick, MdG Alexandra Wagner, MdG Christopher Link

Stellv. Vors. MdG Jan Wöfl eröffnet die 15. Sitzung der Gemeindevertretung um 10.10 Uhr und stellt fest, dass die Einladung zur 15. ordentlichen öffentlichen Sitzung mit Datum vom 26.11.2007 form- und fristgerecht zugegangen ist. Anwesend: 14 Mitgliedern der Gemeindevertretung. Er begrüßt die zahlreich erschienenen, interessierten Besucher (ca. 100 Personen).

Zunächst lässt Stellv. Vors. MdG Jan Wöfl über die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür.

Frau MdG Kristina Paulenz weist darauf hin, dass die Abwesenheit der CDU-Fraktion ein Verstoß gegen die HGO ist.

Frau Hofmeister teilt mit, dass sie sehr überrascht sei, dass die Sitzung öffentlich ist. Dies war nicht so abgesprochen.

Des Weiteren teilt sie mit, dass sie von ihrem Hausrecht Gebrauch machen und den TOP 2 „Besichtigung der Bunkeranlagen“ nur für die Gemeindevertretung, den Gemeindevorstand und den Ortsbeirat ermöglichen werde.

Stell. Vors. MdG Jan Wölfl bittet um Abstimmung betreffend TOP 2 „Die Besichtigung der Bunkeranlagen ist nicht öffentlich“.

Abstimmungsergebnis: 1 Ja-Stimme, 13 Nein Stimmen.

**TOP 1 Führung durch Haus 7 in
- Anwesenheit von Frau Hofmeister, Bundesanstalt für Immobilienaufgaben
(BIMA)**

Nachdem die Besucher zusammen mit den Mitgliedern der Gemeindevertretung das Haus Nr. 7 besichtigt haben, gibt Bürgermeister Steffens eine kurze geschichtliche Zusammenfassung des Anwesens. Herr Rupp beantwortet gerne die Fragen der Besucher.

Ab ca. 10.45 Uhr ist das Vors. MdG Herr Joachim Reimertshofer anwesend, er übernimmt die weitere Leitung der Sitzung.

Die Besucher verlassen nun das Gelände und die Gemeindevertretung fährt mit PKWs zur ehemaligen Bunkeranlage der Bundeswehr.

**TOP 2 Besichtigung der Bunkeranlagen
- Anwesenheit des Gemeindebrandinspektors Michael Schäfer**

Nachdem von Seiten des Hauswartes Dieter Petzinger das Tor zu den Bunkeranlagen geöffnet wurde fährt der PKW Konvoi zunächst den Rundweg der Bunkeranlage ab. Vor dem Bunker Nr. 2 wird angehalten und dieser besichtigt.

Frau Hofmeister erklärt, dass sich auf diesem Areal insgesamt 62 Bunker befinden, die zum Teil an Privatpersonen, zum Teil an Firmen vermietet werden.

MdG Kristina Paulenz fragt nach der Höhe der Mieteinnahmen. Frau Hofmeister erklärt, dass der Bunker Nr. 2 beispielsweise eine Größe von 180 m² habe und die Mietkosten pro Quadratmeter 3,00 Euro betragen würden.

Bürgermeister Steffens teilt mit, dass der Gemeindevorstand das Kreisbauamt gebeten hat, die Nutzung der Bunker zu untersagen, da bei einer gewerblichen Nutzung ein Bebauungsplan aufgestellt werden muss. Auch ist der Gemeindevorstand nicht gewillt, irgendeine Verantwortung zu übernehmen, da noch nicht einmal bekannt ist, was denn überhaupt in diesen vermieteten Bunkern gelagert wird. Trotz mehrfacher Nachfrage bei dem Vorgänger von Frau Hofmeister, Herrn Lüther, war man seitens der Bundesanstalt nicht in der Lage dem Gemeindevorstand eine Aufstellung der vermieteten Bunker bzw. deren Nutzung zukommen zu lassen.

Gemeindebrandinspektor Michael Schäfer teilt mit, dass auch die Anfragen der Feuerwehr bzgl. einer Auflistung der Lagerungen in den Bunkern auf taube Ohren gestoßen seien. Die Liste, die der Feuerwehr vorliegt, ist ca. 5 Jahre alt.

Er erklärt, dass die Ringstraße von einem Mieter schon seit Jahren durch Ablegen eines Baumstammes gesperrt ist, was für die Feuerwehr bei einem Einsatz zu erheblicher Behinderung führen würde. Die vorhandene Zisterne ist für die Feuerwehr nicht nutzbar, da von den Vermietern der Deckel geöffnet und mit Hilfe von Motorpumpen das Wasser zum Reinigen der Pkws genutzt wird. Auch habe er von einem Reifenlager in einem der Bunker erfahren. Von seiner Seite als Gemeindebrandinspektor aus, kann dieses Areals nur als „Waldbrandgefahr“ eingestuft werden. Grund hierfür ist u.a. auch das fehlende Wasser und die oben angeführte Sperrung der Ringstraße.

Frau Hofmeister bittet um eine schriftliche Ausführung der Punkte zur weiteren Bearbeitung ihrerseits.

**TOP 3 anschließende Diskussion im Dorfgemeinschaftshaus mit einem
 gemeinsamen Mittagessen**

MdG Ruth Beddies fragt nach, ob sie es richtig verstanden habe, dass Frau Hofmeister behauptet hat, die Vermietungen hätten mit Absprache der Gemeinde stattgefunden. Bürgermeister Sigbert Steffens bejaht dies. Er schränkt aber ein, dass es ursprünglich nur um eine Nutzung zu keinem Zeitpunkt aber um eine Vermietung gegangen sei.

Ende der Sitzung: 12.20 Uhr

Joachim Reimertshofer
Vors. Mitglied der Gemeindevertretung

Sonja Müller
Schriftführerin

Jan Wöfl
Stellv. Vors. Mitglied der Gemeindevertretung